

Ausschreibung einer Abschlussarbeit im Projekt *Klasse Klima* – Her mit der coolen Zukunft! zum Thema:

**„Klimaschutz, BNE und Service Learning:
Verankerung und Verstetigung von BNE-Konzepten im Rahmen von Service Learning
an Hochschulen am Beispiel von Klasse Klima“**

Hintergrund

Klasse Klima ist ein Kooperationsprojekt der BUNDjugend und des *netzwerk n*. Bei *Klasse Klima* werden junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren zu Multiplikator*innen weitergebildet, um anschließend für Schüler*innen der 5. bis 13. Klasse Projekttag und AGs zum Thema Klimaschutz zu gestalten. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre, von Februar 2019 bis Januar 2022.

Studierende aller Fachrichtungen, speziell aber mit Lehramts-Bezug, können sich ihr Engagement bei *Klasse Klima* im Rahmen von Service Learning (eine Kombination von gesellschaftlichem Engagement und fachlicher Lehre) anrechnen lassen. Dazu gibt es in diesem Jahr 7 Kooperationen mit Hochschulen, um die Konzepte der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in die Hochschullehre zu integrieren. Eines unserer Ziele ist, dass BNE-Konzepte auch über das Projektende hinaus an Hochschulen gelehrt und vor allem an künftige Lehrer*innen weitergegeben werden. Damit die Aktivitäten des Projekts auch ohne den aktuellen Projektrahmen erfolgreich weitergeführt werden können, sind wir an einer Analyse der Bedingungen solch einer Verstetigung interessiert.

Mehr zum Engagement bei *Klasse Klima*: <https://www.klasse-klima.de/schulangebote-gestalten/>

Mehr zu Service Learning: <https://www.uni-kassel.de/einrichtung/ukt/gesellschaftliches-engagement/ueber-service-learning>

Mögliche Fragestellungen

Die übergeordnete Fragestellung bezieht sich auf die Verankerung und Verstetigung von BNE-Konzepten im Rahmen von Service Learning an Hochschulen am Beispiel von *Klasse Klima*. Dabei können sich eine Reihe von Teilfragen ergeben. Solche können beispielsweise sein (diese Fragen sind lediglich Anregungen – es können auch andere Fragen bearbeitet werden):

- Inwiefern können Service-Learning-Angebote dazu beitragen, BNE-Konzepte langfristig in die Hochschullehre zu integrieren? Hier können ausgehend von den Service-Learning-Kooperationen im Projekt *Klasse Klima* verschiedene Möglichkeiten zur Verankerung dargestellt und verglichen werden.
- Was braucht es, damit die Kooperation von Hochschulen mit externen Praxispartner*innen wie Bildungseinrichtungen oder Umweltschutzorganisationen gelingt? Hier können Gelingensfaktoren, z.B. in den Bereichen organisatorische Strukturen, inhaltliche Spielräume, finanzielle Ausstattung und Angebote der Praxispartner*innen identifiziert und diskutiert werden.

- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Hochschulen solche Angebote zukünftig selbstständig und aus eigenen Mitteln umsetzen? Durch Gespräche mit Hochschulen, die Service Learning bereits anbieten, können Gelingensfaktoren z.B. in den Bereichen organisatorische Strukturen, inhaltliche Spielräume sowie finanzielle und Personalausstattung identifiziert und diskutiert werden.
- Wie kann eine nachhaltige, also möglichst langfristige Service-Learning-Kooperation zwischen Hochschule und Praxispartner*in im Bereich der BNE aussehen, unter Berücksichtigung der zeitlich begrenzten Projektförderungen?

Zur Untersuchung der Fragestellung(en) könnten beispielsweise Interviews mit Beteiligten der Hochschule oder eine Fallstudie durchgeführt werden.

Zeitlicher Rahmen und Honorar

Die Abschlussarbeit sollte bis einschl. Oktober 2021 abgeschlossen sein, sehr gern auch früher. Der Beginn ist flexibel. Es wird ein Honorar in Höhe von 500 Euro gezahlt.

Betreuung und Kontakt

Die Zweitbetreuung erfolgt durch Prof. Dr. Marco Rieckmann (Universität Vechta). Die Erstbetreuung kann frei an der eigenen Hochschule gewählt werden.

Bei Interesse meldet euch bei: klasse-klima@netzwerk-n.org | www.klasse-klima.de



Die **BUNDjugend** ist der unabhängige Jugendverband des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz e.V.) und als Teil des internationalen Netzwerkes Young Friends of the Earth mit Jugendlichen weltweit verbunden. Bei uns setzen sich junge Menschen unter 27 Jahren in Kampagnen, Protestaktionen und Projekten öffentlichkeitswirksam und erfolgreich für die Umwelt ein. In vielen lokalen und bundesweiten Arbeitskreisen zu den Themen Ernährung und Landwirtschaft, Konsum und Postwachstum, Energie und Klima oder Biodiversität und Bildung für nachhaltige Entwicklung können Jugendliche aktiv werden und gemeinsam eine positive Zukunft gestalten. Weitere Infos unter www.bundjugend.de.



Das **netzwerk n** ist ein Netzwerk von überwiegend Studierenden, Initiativen, Promovierenden und jungen Berufstätigen an Hochschulen und engagiert sich für einen gesamtinstitutionellen Wandel an Hochschulen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Betrieb, Lehre, Forschung, Governance und Transfer. Mittels verschiedenster Formate wie Peer-to-Peer-Coaching im Wandercoaching-Programm, der Herausgabe von Good-Practice-Beispielen, der Veranstaltung der Debattenreihe *perspektive n* oder der digitalen Arbeits- und Vernetzungsplattform *plattform n* arbeiten wir seit 2012 ehrenamtlich, seit 2014 durch das BMBF und seit 2019 durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert auf dieses Ziel hin. Weitere Informationen auf www.netzwerk-n.org.

Gefördert durch:

